



Helping Hands e.V.
Initiative für Entwicklungs-
und Katastrophenhilfe

2010



Weihnachtsprojekt

Ein Weihnachtsprojekt der Kirche des Nazareners in Zusammenarbeit mit Helping Hands.



Helping Hands e.V.
Initiative für Entwicklungs-
und Katastrophenhilfe

2010



Weihnachtsprojekt

Ein Weihnachtsprojekt der Kirche des Nazareners in Zusammenarbeit mit Helping Hands.

Sri Lanka: Kinderzentren für Flüchtlinge

Das Ende des Bürgerkriegs in Sri Lanka ist inzwischen anderthalb Jahre her. Die meisten Flüchtlinge haben die Lager verlassen. Aber große Teile im Norden und Osten des Landes sind noch immer verwüstet, von Landminen übersät, oft unbrauchbar für Landwirtschaft. Viele Menschen sind weiterhin auf Lebensmittelhilfe angewiesen; sie leben in notdürftigen Behausungen; Infrastruktur ist kaum vorhanden.

Besonders die Kinder leiden unter Trauma und den Folgen des Krieges. "Ihre Eltern kannten nur Krieg und Waffen," erklärt NCM Lanka, Helping Hands'

örtlicher Partner. "Daher wurde die Ausbildung der Kinder über Jahre hinweg vernachlässigt." Aber um das Land wieder aufzubauen und in den zerstörten Gebieten neue Hoffnung zu säen, ist Schulbildung dringend nötig. Im letzten Jahr hat NCM Lanka bereits 6 Kinderzentren in früheren Kriegsgebieten begonnen. Dort erhalten die Kinder Nachhilfeunterricht und eine nahrhafte Mahlzeit; Familien und Dörfer werden durch Selbsthilfegruppen und Küchengärten unterstützt.

Aber das ist nur der Anfang. NCM Lanka wurde von der Regierung gebe-

ten, etwa 100 zerstörte Vorschulgebäude im Norden neu zu errichten und mehrere Jahre als Kinderzentren zu betreuen. Und NCM Lanka hat sich der Herausforderung gestellt: eine Generation heranzubilden, für die "Frieden" kein Fremdwort mehr ist.



Sri Lanka: Kinderzentren für Flüchtlinge

Das Ende des Bürgerkriegs in Sri Lanka ist inzwischen anderthalb Jahre her. Die meisten Flüchtlinge haben die Lager verlassen. Aber große Teile im Norden und Osten des Landes sind noch immer verwüstet, von Landminen übersät, oft unbrauchbar für Landwirtschaft. Viele Menschen sind weiterhin auf Lebensmittelhilfe angewiesen; sie leben in notdürftigen Behausungen; Infrastruktur ist kaum vorhanden.

Besonders die Kinder leiden unter Trauma und den Folgen des Krieges. "Ihre Eltern kannten nur Krieg und Waffen," erklärt NCM Lanka, Helping Hands'

örtlicher Partner. "Daher wurde die Ausbildung der Kinder über Jahre hinweg vernachlässigt." Aber um das Land wieder aufzubauen und in den zerstörten Gebieten neue Hoffnung zu säen, ist Schulbildung dringend nötig. Im letzten Jahr hat NCM Lanka bereits 6 Kinderzentren in früheren Kriegsgebieten begonnen. Dort erhalten die Kinder Nachhilfeunterricht und eine nahrhafte Mahlzeit; Familien und Dörfer werden durch Selbsthilfegruppen und Küchengärten unterstützt.

Aber das ist nur der Anfang. NCM Lanka wurde von der Regierung gebe-

ten, etwa 100 zerstörte Vorschulgebäude im Norden neu zu errichten und mehrere Jahre als Kinderzentren zu betreuen. Und NCM Lanka hat sich der Herausforderung gestellt: eine Generation heranzubilden, für die "Frieden" kein Fremdwort mehr ist.

